



Witzenhausen

Kirschenstadt im Werratal

Kinder und Jugendliche in Witzenhausen



- 2500 unter-18-jährige
- 2 Jugendpfleger für 16 Ortsteile
- Jugendräume & Jugendhaus „Freiraum“
- Seit 2008 Jugendrat
- 4 Krabbelgruppen, 12 KiTas
- 4 Grundschulen, Gesamtschule, Berufliche Schulen
- Außerschulische Bildungsträger, Institutionen & Vereine

KINDERRECHTE



Kinderrechte-Barometer

Wie weit sind Kinderrechte hier in Witzchenhausen bereits verwirklicht?

Hier soll die Zufriedenheit mit der Umsetzung von Kinderrechten gemessen werden.

Fügt dafür ein Shot-Glas voll Limonade in die Gläser, die die Kinderrechte repräsentieren, von denen ihr denkt, dass sie in Witzchenhausen gut vertreten werden. Ihr könnt natürlich auch Limonade in mehrere Gläser füllen. Achtet dabei aber darauf, dass ihr pro Recht (also in ein und dasselbe Glas) nur ein Shot-Glas einfüllt.

fünf

Du hast das Recht auf Bildung. In Deutschland gibt es die Schulpflicht, damit wirklich alle Kinder eine Schule besuchen können. Schwierig daran ist nur, wenn Mädchen und Jungen wirklich zur Schule gehen. Die nächsten Seiten gehen deshalb darum, wie du selbst tun kannst, die Schulpflicht für dich voll und schön zu machen. Denn, hey, es ist dein

sechs

Du hast das Recht, mitzureden. Du wirst weitestgehend immer mehr Kinder an Entscheidungen, die sie selbst betreffen. Sie arbeiten an Kindersitzungen oder machen Kinderradio. Sie rufen Kinderparlamente an und gründen Kinderparlamente für ihre Interessen. Du kannst sie unterstützen und verändern. Wie du das machen kannst, liest du in diesem Kapitel.

sieben

Du hast das Recht auf Privatsphäre. Jeder Mensch hat Geheimnisse. In der UN-Kinderrechtskonvention heißt es deshalb: „Kein Kind darf willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung, oder seinen Schriftverkehr ausgesetzt werden.“ Das heißt zum Beispiel, nicht darf deine Geheimnisse ausplaudern. Wie du sie selbst schützen kannst, steht auf den nächsten Seiten.

acht

Du hast das Recht auf Schutz vor Gewalt, Drohungen oder Schlägen. Diese sind streng verboten! Im Bürgerlichen Gesetzbuch (kurz BGB) steht geschrieben, dass Kinder ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung haben. Daran müssen sich keine Eltern, ihre Lehrer, Trainer, oder andere Lehrer halten. Was du tun kannst, wenn du beobachtet, dass ein Kind schlecht behandelt wird, erfährst du hier.



U25 U25 U25

U25

BETEILIGUNG

U25

U25

U25

SCHUTZ

U25

U25

INFORMATION

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Kinderrechte kurz gefasst

1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
3. Kinder haben das Recht bei ihren Eltern zu leben und von ihren Eltern gut versorgt zu werden.
4. Kinder haben das Recht zu spielen und ihre Ausbildung zu machen. (Voraussetzung: Eltern sind in der Lage, das zu leisten.)
5. Kinder haben das Recht zu werden, was sie sind.

eins

Du hast das gleiche Recht wie alle anderen Kinder. Du hast das Recht zu werden, was du bist. Du hast das Recht zu spielen, zu lernen, zu arbeiten und dich zu engagieren. Du hast das Recht, deine Meinung zu sagen und deine Interessen zu vertreten. Du hast das Recht, deine Eltern zu unterstützen und von ihnen gut versorgt zu werden.

zwei

Du hast das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden. Du hast das Recht, deine Eltern zu unterstützen und von ihnen gut versorgt zu werden.

drei

Du hast das Recht bei deinen Eltern zu leben und von ihnen gut versorgt zu werden.

vier

Du hast das Recht zu spielen und deine Ausbildung zu machen. (Voraussetzung: Eltern sind in der Lage, das zu leisten.)

fünf

Du hast das Recht auf Bildung. In Deutschland gibt es die Schulpflicht, damit wirklich alle Kinder eine Schule besuchen können.

sechs

Du hast das Recht, mitzureden. Du wirst weitestgehend immer mehr Kinder an Entscheidungen, die sie selbst betreffen.

sieben

Du hast das Recht auf Privatsphäre. Jeder Mensch hat Geheimnisse. In der UN-Kinderrechtskonvention heißt es deshalb: „Kein Kind darf willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung, oder seinen Schriftverkehr ausgesetzt werden.“

acht

Du hast das Recht auf Schutz vor Gewalt, Drohungen oder Schlägen. Diese sind streng verboten! Im Bürgerlichen Gesetzbuch (kurz BGB) steht geschrieben, dass Kinder ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung haben.



Timeline Lernort Kommune





Das war's! Vielen Dank!